

PRESSEDIENST



Nr. 44

vom

29. Oktober 2008

Termine

- keine -

Mitteilungen

Weitere Etappe bei Umgestaltung des Stadtparks

Nachdem am 10. Oktober 2008 der erste Spatenstich für die Umgestaltung des Stadtparks erfolgte, beginnen in der kommenden Woche die Bauarbeiten im Bereich des Springbrunnens. Diese werden voraussichtlich bis Ende April 2009 andauern.

Die Baustelle bringt Nutzungseinschränkungen mit sich. Das Baufeld wird im Osten vom Gehweg der Kavallerstraße begrenzt, im Süden vom Wohnblock der DWG, im Westen von der Stadtmauer und im Norden vom Gehweg zum Mahnmal. Der gesamte Baubereich wird eingezäunt und darf von Unbefugten nicht betreten werden.

Der Verbindungsweg in nord-südlicher Richtung, von der Friedrichstraße kommend entlang der Stadtmauer, kann von den Parkbesuchern weiter genutzt werden. Die zwei geöffneten Durchgänge der Stadtmauer werden jedoch gesperrt, so dass ein Durchgang in ost-westlicher Richtung nur über den Weg südlich des Mahnmales zur Kavallerstraße möglich ist.

Für die Einschränkungen während der Baumaßnahme wird um Verständnis gebeten.

Bibliothek am Samstag geschlossen

Am Samstag, den 1. November 2008, ist die Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau geschlossen. Ab Montag ist dann wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Sonderführung durch Stilleben

Welchen tieferen Sinn haben auf den Stilleben der Niederländer des 17. Jahrhunderts Fische, Geflügel, Gemüsekörbe oder umgestürzte Krüge, und was hat es mit Begriffen wie „Trompe-l'oeil“ oder „Vanitas“ auf sich? Erkenntnisse u. a. dazu gibt es während eines Rundgangs durch die neue Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie „Die Sprache der Dinge“, zu dem am **Sonntag, den 2. November 2008, um 16.00 Uhr**, eingeladen wird. Besonders spannend gestaltet sich der vergleichende Blick auf die Darstellungen in Stilleben junger Künstler des 20/21. Jahrhunderts aus der Sammlung SOR Rusche.

Treffpunkt für den Rundgang ist die Orangerie am Schloss Georgium, der Eintritt beträgt 3 Euro.

Lesung in Roßlauer Bibliothek

Am **Dienstag**, den **4. November 2008**, liest um **18.00 Uhr** in der Bibliothek Roßlau Dorothea Iser aus ihrem neuen Buch „Die Glücksfrau“.

Das Buch gibt Einblick in die Strukturen einer psychiatrischen Klinik, wie sie überall stehen könnte – in Ost und West, in Nord oder Süd. Geschildert werden Höhen und Tiefen in der Beziehung eines Arztes zu einer Schriftstellerin, einer Beziehung, die sich zwischen Freundschaft und Therapie bewegt

„Die Glücksfrau“ ist der erste Band der Trilogie „Kein Gott in der Nähe“. Die Lesung findet u. a. mit Unterstützung des Förderkreises der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt und eines privaten Sponsors statt.

Papierworkshop

Ein Workshop zum Arbeiten mit Papier beginnt am **Dienstag**, den **4. November 2008**, im JKS Krötenhof

Das Arbeiten mit Papier ist in Mode gekommen. Es wird wieder gefaltet, geschnitten, geklebt, montiert, kaschiert, geflochten und natürlich bemalt, beschrieben und bedruckt. In dem Papierworkshop wird in vier Doppelstunden, jeweils dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, mit dem Material Papier vertraut gemacht.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung am JKS Krötenhof findet am **Mittwoch**, den **5. November 2008**, um **14.00 Uhr**, in Raum 3, statt.

Vortrag zum Betreuungsrecht

Zum Betreuungsrecht findet am **Mittwoch**, den **5. November 2008**, um **17.00 Uhr**, im Lesesaal der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau ein Fachvortrag statt. Dipl.-Med. Cornelia Schmidt, Amtsärztin der Stadt Dessau-Roßlau, und Andrea Gebhardt, Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau, geben einen Überblick über die aktuellen Regelungen im Betreuungsfall..

Der Vortrag findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Gesundheitsamtes Dessau-Roßlau, der DAK Dessau, der Löwenapotheke und der Anhaltischen Landesbücherei Dessau unter dem Titel „Unser Thema: Ihre Gesundheit“ statt. Der Eintritt ist frei, aber um Spenden zu Gunsten der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Dessau-Roßlau wird gebeten. Eine Platzreservierung ist erwünscht und unter der kostenlosen Rufnummer 0800-222 50 50 möglich.

Fotoclub aus Zerbst stellt aus

Im Kleinen Foyer des Dessauer Rathauses sind in der Zeit vom 5. November 2008 bis 13. Januar 2009 Arbeiten des Zerbster Fotoclubs zu sehen.

Der Fotoclub Zerbst hat sich im Jahr 2001 wieder neu zusammen gefunden. Die 14 fotobegeisterten Mitglieder sind in Dessau-Roßlau, Zerbst und Coswig zu Hause. Neben eigenen Ausstellungen einzelner Clubmitglieder hat der Fotoclub mehrfach auf sich aufmerksam gemacht, so im Zerbster Gebäude des ehemaligen Landkreises Anhalt-Zerbst, in den Rathäusern von Roßlau und Coswig, in der Zerbster Kreissparkasse und im Mehrgenerationenhaus „Ölmühle“ Roßlau. Einen festen Platz im Terminplan hat auch die Kunstaussstellung während der Kulturfesttage in Zerbst.

Neben den regelmäßigen Treffen zum Gedankenaustausch und der Planung neuer Vorhaben stehen auch gemeinsame Fotoexkursionen und Besuche überregionaler Fotoausstellungen auf dem Programm der Fotobegeisterten.

Die Mitglieder des Fotoclubs werden einen Querschnitt ihrer Arbeiten vorstellen, die sowohl in analoger als auch digitaler Fototechnik entstanden sind.

Gäste sind zur Eröffnung der Ausstellung am **Mittwoch, den 5. November 2008, um 17.00 Uhr**, herzlich eingeladen.

Stimmergebnisse für Platzbenennung liegen vor

In einem öffentlichen Aufruf hatten die Dessau-Roßlauer Bürgerinnen und Bürger bis 25. September 2008 die Möglichkeit, über die Namensgebung für den Platz „Am alten Theater“, abzustimmen bzw. eigene Vorschläge zu unterbreiten. Nach erfolgter Auszählung liegen nun folgende Ergebnisse vor:

Friedrich-Schneider-Platz:	523 Stimmen
Lily-Herking-Platz:	439 Stimmen
Wilhelm-Müller-Platz:	129 Stimmen
Richard-Fricke-Platz:	21 Stimmen
Eigene Vorschläge:	88 Stimmen

Das Abstimmungsergebnis bedeutet nicht automatisch die Benennung des Platzes. Hierfür wird derzeit eine Beschlussvorlage für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport vorbereitet, die dann in den Stadtrat eingebracht werden soll. Für die rege Beteiligung am Aufruf sagt die Stadtverwaltung allen herzlich dank.

Termine für Samstagstrauungen in Roßlau

Das Standesamt Dessau-Roßlau informiert über nachstehende Termine zur Eheschließung an Samstagen im Ortsteil Roßlau:

Samstag, 18. April 2009	Samstag, 11. Juli 2009
Samstag, 16. Mai 2009	Samstag, 25. Juli 2009
Samstag, 30. Mai 2009	Samstag, 15. August 2009
Samstag, 06. Juni 2009	Samstag, 19. September 2009
Samstag, 20. Juni 2009	Samstag, 17. Oktober 2009

Eheschließungen von Montag bis Freitag sind nach Rückfrage ebenso möglich. Um eine rechtzeitige Vorreservierung wird unter der Telefonnummer 0340 204-2087 gebeten.

Das Standesamt im Dessauer Rathaus bietet 2009 ebenfalls Trauungen an Samstagen – abweichend von den o. g. Terminen – sowohl im Rathaus als auch im Schloss Georgium an. Auch hier wird eine rechtzeitige Anmeldung für den jeweiligen Wunschtermin erbeten, und zwar unter der Telefonnummer 0340 204-1234.

Im Interesse der Bürgerfreundlichkeit bietet die Stadt diesen Service an und hofft, bei vielen Heiratswilligen dem Wunsch nach einer Samstagstrauung zu entsprechen.

Luftbildband über Dessau-Roßlau

Ein ungewöhnlicher Bildband über Dessau-Roßlau wird am **Freitag, den 7. November 2008**, um **19.00 Uhr**, im Lesesaal der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau mit einer Großbild-Projektion erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Buch trägt den Titel „Dessau-Roßlau im Luftbild“ und zeigt in 250 aktuellen Luftaufnahmen auf 144 Seiten das gegenwärtige Aussehen der Doppelstadt. Die Bilder fertigte Autor Steffen Mainka von Oktober 2007 bis September 2008 an und versah sie mit ausführlichen Texten. Dabei erhielt er Unterstützung bei Heimatforschern und von Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Neben dem Stadtumbau zeigt das Buch umfassend die Industrie- und Gewerbegebiete von Dessau-Roßlau sowie Ausflüge ins Gartenreich, das sich seit der Behebung der Hochwasserschäden von 2002 in einzigartiger Schönheit präsentiert.

Der Bildband wurde in einem speziellen Fotodruckverfahren mit äußerst feiner Detailwiedergabe gedruckt. Die Aufnahmen umfassen aussagekräftige Übersichten über ganze Stadtteile sowie Einzelheiten und markante Bauwerke, außerdem Menschen beim Schifferfest, beim Motorbootrennen und mehr. Die Baustellen der Muldequerung berücksichtigte Mainka genauso wie die des Kaufhauses an der Museumskreuzung. Im Winter entstandene Bilder mit besonders plastischer Wirkung durch tiefen Sonnenstand gehören ebenso zum Buch, wie Aufnahmen zur Zeit der Baumblüte, im Sommer und im Herbst.

Das Buch ist ab dem 10. November im Handel erhältlich, kann aber auch bereits zur Buchpremiere zu einem Preis von 39 Euro erworben werden.